

# Ergebnisbericht Geschäftsanhahnungsreise Niederlande „Bahntechnik und -infrastruktur“

Vom 23.05.2022 bis zum 25.05.2022 führte die AHK Niederlande, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK), eine Geschäftsanhahnungsreise mit Schwerpunkt auf den neuen Bundesländern zum Thema „Bahntechnik und – Infrastruktur“ in den Niederlanden durch. Es handelte sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU. Ziel der Geschäftsanhahnung war es, die Leistungsstärke und Lösungsansätze deutscher Unternehmen vor einem niederländischen Fachpublikum zu präsentieren und in Form individueller B2B-Gesprächstermine den Wissensaustausch zwischen deutschen und niederländischen Unternehmen anzuregen sowie Geschäftskontakte zu niederländischen Unternehmen und Organisationen aufzubauen.



Für die Reise hatten sich vierzehn deutsche Unternehmen angemeldet. Aus persönlichen Gründen hatte ein Unternehmen die Teilnahme einen Arbeitstag vor der Geschäftsanhahnungsreise abgesagt. Alle anderen 13 Unternehmen nahmen an der Geschäftsanhahnungsreise teil. Eines der 13 teilnehmenden Unternehmen musste die Teilnahme jedoch aus unternehmensinternen Gründen am Morgen des zweiten Tages abbrechen. Während einer eintägigen Fachkonferenz, des „Cross-Border Rail Forums“, konnten sich die Unternehmen einem niederländischen Fachpublikum und den anwesenden Experten präsentieren. Darüber hinaus boten mehrere Netzwerkveranstaltungen sowie verschiedene Delegationsbesuche die Gelegenheit, wichtige Kontakte zu niederländischen Multiplikatoren, potenziellen Auftraggebern sowie zu führenden niederländischen Unternehmen der Branche zu knüpfen.



## Programm

Zum Auftakt trafen sich die deutschen Teilnehmenden zu einem Briefing in den Räumen des Spoorwegmuseums in Utrecht. Nach einer Begrüßung von Günter Gülker, dem Geschäftsführenden der AHK Niederlande, informierte der Niederlande-Korrespondent der Germany Trade and Invest (GTAI) die Teilnehmenden zu den aktuellen Konjunktur-Entwicklungen im niederländischen Infrastruktur- und Bahnsektor. Die Struktur des niederländischen Bahnsektors sowie die in den nächsten Jahren anstehenden Herausforderungen wurden eindrücklich von René Windhouwer, Manager Public Affairs bei der niederländischen Bahngesellschaft Nederlandse Spoorwegen (NS) präsentiert. Anschließend informierte sein Kollege Jeroen Wolff, Abteilungsleiter „Internationale Geschäftsentwicklung“ bei NS International zu den Plänen im Bereich internationaler Zusammenarbeit und zum Bau neuer grenzüberschreitender Fernverbindungen. Abschließend gab Louisa Benk, Projektleiterin der AHK Niederlande, erste Einblicke in das niederländische Geschäftsleben und Tipps zu der Gesprächsführung im Rahmen der B2B-Termine. Anschließend konnte die deutsche Delegation während einer Kaffee- und Lunchpause sowie eines Round-Table Gesprächs mit führenden niederländischen Vertretenden der Bahntechnik-, und Infrastrukturbranche in Kontakt kommen. Insgesamt waren 25 Fachkundige anwesend, darunter Vertretende von Nederlandse Spoorwegen (NS), NS International, des



Durchführer:

Ingenieurbüro Movares Niederlande, von Bahnindustrieverbänden, Bahntechnik- und Bahnbauunternehmen, etc. Es wurden u.a. Kooperationen mit Deutschland sowie Geschäftsmöglichkeiten für deutsche Unternehmen in den Niederlanden diskutiert.

Am Nachmittag boten zwei Delegationsbesuche spannende Einblicke in den niederländischen Bahnsektor sowie Kontakte zu führenden Unternehmen der Branche. Während des Besuchs bei ProRail gaben Paul Carstens, Leiter der Einkaufsabteilung, und Geke Wesselink, Einkaufsberaterin, eine Übersicht über die Einkaufsmodalitäten und -prozesse bei ProRail und beantworteten die Fragen der deutschen Delegation (die Delegation hatte die Möglichkeit gehabt, ProRail im Vorhinein schriftliche Fragen zu schicken). Während des Delegationstermins beim führenden Bahn- und Infrastrukturbüro Movares am Nachmittag informierte Frits Immers, Geschäftsführer bei Movares Europe, die Delegation über aktuelle Projekte und Innovationen im Eisenbahnsektor.



Am Folgetag, dem 24. Mai 2022, fand die Präsentationsveranstaltung ‚Cross-Border Rail Forum‘ in der Jaarbeurs Utrecht statt. Die Konferenz konnte mit 44 Teilnehmenden durchgeführt werden und bot eine ideale Plattform für den deutsch-niederländischen Informationsaustausch und die weiterführende Planung von länderübergreifenden Kooperationen. Die praktische Relevanz einer solchen Zusammenarbeit wurde eindrücklich während einer Paneldiskussion mit Vertretenden von führenden deutschen und niederländischen Bahnverbänden, Bahnunternehmen und grenzüberschreitenden Bahnprojekten verdeutlicht. Darüber hinaus hatten die deutschen Teilnehmenden die Möglichkeit, sich in Interviews mit dem Moderator selbst zu präsentieren. Das anwesende Fachpublikum hatte die Möglichkeit, Fragen zu stellen und erhielt nach Ablauf der Konferenz detaillierte Unternehmenspräsentationen der deutschen Delegation. Bei einem anschließenden Netzwerkmittagessen gab es ausreichend Zeit, in bilateralen Gesprächen mögliche Kooperationen zu besprechen.



Die Geschäftsanbahnungsreise wurde am 25. Mai mit einem Besuch bei den Nederlandse Spoorwegen (NS) abgeschlossen. Während dieses Besuchs hatte die deutsche Delegation Gelegenheit zu einem ausführlichen Gespräch mit der Einkaufsabteilung.

## Resultate und Feedback

Die Reise wurde gezielt als Mischung aus informativem Austausch mit niederländischen Unternehmen und Netzwerken organisiert. Ein möglichst interaktives Konferenzprogramm mit hochkarätigen Sprechern aus Deutschland und den Niederlanden regte den Austausch an, sodass im Anschluss in individuellen B2B-Gesprächen neue Kontakte geknüpft werden konnten. Dieser Aufbau wurde von den Teilnehmenden sehr geschätzt. Sie nahmen die Informationen und Kontakte aus der Reise zum Anlass, konkrete Pläne zu fassen und ihre Geschäftsaktivitäten in den Niederlanden aufzubauen und/oder zu intensivieren.



### Kontakt

AHK Niederlande – [www.dnhk.org](http://www.dnhk.org)

Bildnachweis: AHK Niederlande

Louisa Benk – [l.benk@dnhk.org](mailto:l.benk@dnhk.org)

Abteilung Absatzberatung